

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

374 - Straßburg 1315 September 2: Heinrich, Erzbischof von Köln und Erzkanzler des Reichs, überträgt wegen Überlastung mit anderen Geschäften dem Thesaurer der Straßburger Kirche, dem Offizial des ...

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

banne 1 *Zweiteil*, ze dem mettelin 3½ *Juchert*, bi dem Riete ½ *Juchert*, obe der eptischinnen von Strasburg gebreitung 5 *Juchert*, bi der Se-Kinzechun bi des Scharpfen acker 1 *Viertel*, uf dem Geitolfe 1 *Dritteil*, in dem Winthuse 1 *Dritteil* un̄n dabi 1 *Dritteil*, ze Hasen risun 1 *Zweiteil*, ze Vogelsange 1 *Juchert Acker und Reben aneinander*, ze der Wolfgr̄vbun 1 *Garten*, ze des Romers risun 1 *Garten*, 5 nebert hern Cünrate von Munzingen 1 *Garten*. *Reben*: ze Lindiberge nebert dem von Sletstat 7 *Mannshauet* un̄n ze Gr̄uba nebert Johannese von Núwenburg 5 *Mannshauet*. *Matten*: bi Müliggin uf dem Mēnger bache 1½ *Juchert*, obe dem Müliwege 1 *Juchert*, nebert der widemun 1 *Zweiteil*, an der Semattun 1 *Viertel*, in Riedern 1 *Zweiteil*, *Wer dieses Gut baut, zinst zu Munzingen in den Fronhof* 10 7½ β S₁ und zu Staufen 5 β S₁ und 3 Eimer Wein zu Gewerft. *Folgendes Gut zu Munzingen* het der von Núwenburg. *Äcker*: bi der eptischinnen von Strasburg gebreitung 4 *Juchert*, bi der selbun eptischinnen acker bi dem Brüggelin 1 *Zweiteil*, bi dem Müliggin ½ *Juchert*, ze Stege under den reban ½ *Juchert*, vor den Semattan 1 *Juchert*^a, an Riedern obe dem wege 1 *Zweiteil*, ze Leiman 1 *Viertel* 15 und 1 *Juchert*, in dem Segrunde 2 *Juchert an 3 Stücken*, ze Kachibrvnnnen nebert den München ½ *Juchert*, in dem Winthuse 1 *Dritteil*, bi hern Cünrates von Munzingen hove 1 *Garten*. *Reben*: ze Blenkelin 4 *Mannshauet*. *Matten*: In dem Müliggin 1 *Juchert*, uf der Mēnger bache an Semattun 1 *Zweiteil*, an dem Müliwege 1 *Dritteil*, an Riedern 1 *Zweiteil*, *Wer dieses Gut baut, zinst in den Fronhof* 20 8 β S₁ und zu Staufen ½ *Saum Wein* und 3 β S₁ zu Gewerft. *Währschaft. Geschehen und gegeben* ze Friburg in dem rathuse vor den drizehenen 1315 an der nehstun mitewochen nach sante Mariun Magdalenun tage.

Or. Karlsruhe GLA: 23/45. Siegel an Leinenstreifen = Bd. 2 Siegeltafel 16 Abb. 91.

25

Geschrieben wie die Gegenurkunde von Peter von Sölden (FD).

374

Straßburg 1315 September 2

Heinrich, Erzbischof von Köln und Erzkanzler des Reichs, überträgt wegen Überlastung mit anderen Geschäften dem Thesaurar der Straßburger Kirche, dem Official des Basler Archidiakons, dem Propst von St. Thomas zu Straßburg und dem Propst 30 von St. Martin zu Kolmar die ihm, dem Erzbischof von Trier und den Bischöfen von Bamberg und Konstanz von Papst Benedikt XI, verliehene Vollmacht i. S. der Predigerklöster von Bern, Chur, Zürich, Konstanz, Basel, Freiburg, Gebweiler, Kolmar, Schlettstadt, Straßburg, Hagenau, Weißenburg, Speier, Pforzheim und Worms sowie der Frauenklöster dieses Ordens und der übrigen Männer- und Frauen- 35 klöster dieser Provinz. Datum Argentine IIII. non. septembris 1315.

Auszug Straßb.UB. 2, 282 n. 337 nach dem Or. im Thomas-Archiv Straßburg. — RErzbKöln 4, 207 n. 936.

373 ^a vor juchert durch Punkte getilgt halbú